

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 179.

Mittwoch den 3. August

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Diakonissen-Anstalt.

Das Jahresfest der Diakonissen-Anstalt gedenken wir am Mittwoch den 3. August Nachmittags 4 Uhr in ihrem Betsaale zu feiern. Zu dieser Feier, mit der die Einsegnung zweier Probeschwestern zum Diakonissenamte verbunden sein wird, laden wir alle Freunde des Diakonissenwerkes hierdurch herzlichst und ergebenst ein.

Der Vorstand d. ev. Diakonissen-Anstalt.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit dem Beginn der Erndte wird zur Warnung darauf aufmerksam gemacht, daß das unbefugte Aehrenlesen und Stoppeln an Feldfrüchten je nach Umständen als Diebstahl nach §. 27 des Strafgesetzbuchs oder als Uebertretung nach §. 41 der Feldpolizei-Ordnung strafbar ist.

Halle, den 30. Juli 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Drei resp. vier Keller im neuen Volksschulgebäude sollen submissionsweise verpachtet werden und sind die Submissionsofferten in versiegelten Schreiben bis zu dem auf **Sonnabend den 13. August a. c. Vormittags 11 Uhr** anberaumten Termine in meinem Bureau abzugeben, woselbst auch die Bedingungen der Verpachtung zur Einsicht ausliegen.

Halle, den 1. August 1864.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

Bei **Richard Mühlmann**, Buch- u. Kunsthandlung in Halle a/S., Barfüßerstraße Nr. 14, ist soeben erschienen:

Besser, W. F., Doctor der Theologie, luth. Kirchenrath und Pastor zu Waldenburg in Schlesien, **Drei Wochen auf dem Kriegsschauplatz.** (Schleswig, Holstein und Jütland.) kl. 8. 9³/₄ Bogen brochirt. Preis 10 Sgr.

Holz-Auction.

Mittwoch den 3. August Mittags 2 Uhr Auction von altem Bauholz an der Berggasse.

Neuesten Kleiderbesatz,

(in Falten genähetes Band), empfiehlt in allen gangbaren Farben **Albert Hensel.**

Billige Kleiderbesätze,

Nähseide, Zwirne, Eisengarn, Nähbaumwolle, Besatzknöpfe, Schnuren, Fischbein (1/4 U. 20 Sgr.), **wollene u. baumwollene Watten** u. dergl. empf. billigt gr. Ulrichstraße 42. **C. F. Ritter.**

Frische fette Spickaale

erhielt

J. Kramm.

Die ersten neuen Engl. Bollheringe, großfallend und fett, empfing und empfiehlt in Tonnen, Schocken und einzeln

die Heringshandlung von Bolke.

Wer etwas Feines essen will. Eine neue Sendung von **frischen ausgezeichnet. Bücklingen, Flundern u. Walen** ist eingetroffen. Stand: **an der Marktkirche, Herrn Kaufmann Arnold** gegenüber.



I d u n a,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a./e.
Geschäfts-Uebersicht am 31. Juli 1864.

	Versichertes Kapital			Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	9,754,500	15	3									
abgelehnt	1,122,415	—	—									
angenommen	8,632,085	—	—	9017	3	2	336,117	11	16	37,607	21	—
erloschen	2,546,710	—	—	5777	14	3	99,729	10	14			
Bestand	6,085,375	15	3	3239	18	11	236,388	1	2	37,607	21	—

Stuhlrohr a. U. 3 Sp. 6 & bei **F. Wiedero.**

Ein neues Sopha billig zu verkaufen
große Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Begzugshalber steht eine Partie leere Bierflaschen, verschiedenes Haus- und Küchengerät billig zu verkaufen. Zu erfragen Bärgeasse Nr. 1, im Hofe 1 Treppe. Auch kann daselbst ein kleiner Laden sogleich übernommen werden.

Ein Haus mit 7 Stuben und Zubehör nebst Garten ist schleunigst zu verkaufen durch
Krüger, kleine Ulrichsstraße Nr. 29.

Eine herrschaftliche Wohnung mit 3 Stuben, Kammern, Küche, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses und Gartenpromenade, ist zu vermieten durch
Krüger, kleine Ulrichsstraße Nr. 29.

Ein Satz alte vierzöllige Räder mit Büchsen sind zu verkaufen
Domplatz Nr. 9.

Ein großer roth angestr. **Wäschkoffer** ist billig zu verkaufen
Unterplan Nr. 10.

Zwei Schweine sind zu verkaufen
zweiter Saalberg Nr. 18.

Schreibsekretair, Sopha, mehrere Thüren, Fenster, 2 Leitern verkauft Grasweg Nr. 3, im Laden.

Einen gebrauchten Kinderwagen sucht zu kaufen
Moritzkirche Nr. 5.

Kupfer, Messing, Eisen, Zinn, Zink, Lumpen, Knochen etc. kauft zum höchsten Preise
Otto Callm, Schmeerstraße Nr. 24,
Eingang um die Ecke im Thorwege.

Ein Flügel, Pianoforte und ein Pianino, alt, werden sogleich oder später zu kaufen gesucht. Adr. unter O. O. mit Angabe des Preises sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine **Hobelbank** sucht **Geiſtſtraße 30.**

4000 R. werden zur 1. Hypothek auf ein ländliches Grundstück gesucht durch
Zeuner, Töpferplatz Nr. 2.

Fleißige Handarbeiter finden dauernde Beschäftigung in der Dampffesselfabrik von
F. Schmidt.

Masergehülfen und ein Lehr- und Laufbursche finden Beschäftigung bei
Fr. Naumann, Fleischergasse Nr. 8.

Unbescholtene Arbeiter finden bei festem Lohn als Dienstmann Stellung alter Markt Nr. 3.

Ein Pferdeknecht erhält einen Dienst **Martinsg. 4.**

Ein ordentlicher Mann bei die **Pferde**, der die **Ackerwirthschaft** versteht, und ein Langer zur Erndte und Winterarbeit werden sofort gesucht vom Deconomen **Noſch**, gr. Steinstraße Nr. 30.

Ein ehrlicher Arbeiter wird bei 16 R. monatl. Lohne sofort gesucht
Herrenstraße Nr. 11, im Laden.

Eine Person zur Uebernahme eines Geschäfts gesucht
alter Markt Nr. 3, im Keller.

Eine geübte Pugmacherin, welche gesonnen ist in ein auswärtiges Geschäft zu treten, findet sofort Aufnahme. Das Nähere
Steinweg Nr. 48, eine Treppe.

Ein fleißiges, reinliches, mit guten Attesten versehenes Mädchen findet sogleich einen Dienst
Grasweg Nr. 8.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen können sich melden bei Frau **Camnitius**, Leipzigerstr. 89.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren findet sofort Dienst
Königsstraße Nr. 12.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres
Geiſtſtraße Nr. 52, 1 Tr.

Nr. 12. Zum bekannten billigen **Laden, Schmeerstraße 12.** **Nr. 12.**
wird Nachstehendes ausverkauft:

!Trotz des enorm hohen Baumwollenpreises verkaufe!

eine gr. Partie baumw. **Strümpfe Dk. 1 Pfd.** an, do. in Wolle 2 Pfd. an, Kinderstrümpfe Dk. 12 Sgr., 800 St. **Strohüte** 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. an, 300 Dk. **Zwirnhandschuhe** 2 Sgr. P., do. f. Kinder 1 Sgr. P., noch circa 60 St. doppelt breite **Kleiderstoffe**, f. w. 400 St. **seidene Taschentücher. Handtücher, Tischtücher, Servietten** (in rein Leinen) um damit zu räumen f. bill., 600 St. wollene **Strickjacken** 20 Sgr. an, do. f. Knaben 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. an. Mein großes assortirtes **Seidenbandlager**
Nr. 12. f. w. **Sammetbänder** best. Dual. verkaufe zu noch nie da-
gewesenen Preisen. **Pergamenten.** **Nr. 12.**

Knaben, welche die Haleschen Schulen besuchen wollen, finden eine billige **Pension**. Zu erfragen Landwehrstraße beim Schmiedemstr. **Stöpfe, 2 Tr.**

Ein junger rüstiger Mann, der gute Zeugnisse vorzeigen kann und im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle. **Fleischergasse 6.**

Eine gebildete Dame (Wittve), welche die Führung einer nicht zu großen Wirthschaft in einem anständigen Hause gern übernimmt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine derartige baldige Stellung, oder auch als **Gesellschafterin einer Dame**. Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre F. S. poste restante Halle a/S. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht in einem nicht zu großen Geschäft oder bei einer einzelnen Herrschaft ein Unterkommen. Näheres kleiner Sandberg Nr. 11

Ich suche womöglich sofort, spätestens aber zum 1. October, bei gutem Lohn ein gesetztes ordentliches Mädchen, das die Küche und feinere Hausarbeit gründlich versteht und gut empfohlen ist.

Ingenieur **Niedel**, Blücherstraße Nr. 1.

Eine Aufwartung, womöglich in der Nähe wohnhaft, wird gesucht **Geiststraße Nr. 35.**

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes für den Nachm. gesucht **B. Kurze**, gr. Ulrichsstraße 47.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen kann, sucht zum 1. October
Fräulein **Schmelzer**, Steintbor Nr. 2.

Ein tüchtiges Mädchen von außerhalb wird bei gutem Lohne zum 1. September gesucht in der
Neumarkt-Brauerei.

Ein Mädchen, für alle Hausarbeit passend, findet sofort einen guten Dienst. Näheres
Rathhausgasse Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort Dienst bei **F. Nickelt**, große Ulrichsstraße Nr. 50.

Eine zuverlässige erfahrene Wirthschafterin und ein gewandtes Hausmädchen das im Nähen, Waschen und Plätten vollständig geübt ist und schon gedient hat, wird zum 1. Oct. a. d. Lande gesucht. Näheres von 12—3 Uhr Mittags nur bis 12. August zu erfr. Halle a/S. kl. Berlin Nr. 1, 2 Tr.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen findet den 1. October Dienst bei
C. F. Müller, Markt Nr. 3.

Eine Wohnung für eine kleine Familie wird gesucht. Näheres Martinsberg Nr. 5, Hof 2 Tr.

Kinderlose Leute suchen in der Nähe des Marktes eine Wohnung zu 30—40 Pfd. Adressen bittet man in der Leinwandhandlung des Hrn. **Jänisch**, Markt unterm Ring, gefälligst niederzulegen.

Ein einzelner Herr sucht zum 1. October 1 St., 2 K. ohne Möbel, im Innern der Stadt. Näheres **Graseweg Nr. 18.**

Ein kl. Laden zum Victualienhandel nebst Keller und Wohnung wird von pünktlichen Leuten zum 1. October zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter E. E. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Zwei geräumige freundlich gelegene Wohnungen im „Fürstenthale“ zu vermieten und am 1. Octbr. d. Js. zu beziehen. Näheres bei **Alb. Zabel.**

Eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern nebst allem Zubehör ist den 1. October zu beziehen
Leipzigerstraße Nr. 81.

Stube, Kamm. u. Küche, im Hofe, für 32 Pfd. an einzelne Leute zu vermieten. Näheres
gr. Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Tr.

Eine freundliche Wohnung mit Gartenpromenade an einen einz. Herrn sofort zu verm. **Mauergasse 6.**

Zwei große trockene **Keller** sofort abzugeben
gr. Brauhausgasse Nr. 19.

Eine Wohnung vermietet kl. Ulrichsstraße 11.



Dampfschiff **Fortuna.**



Mittwoch bei günstigem Wetter **Luftfahrten** nach der **Nabeninsel.** **Ab-**
fahrt vom Paradies von 3—9 Uhr stündlich.

Große Ulrichsstraße Nr. 50 sind vom 1. Octo-
ber cr. ab die Bel.-Etage für 285 *R.* und der
Laden für 120 *R.* zu beziehen; letzterer kann auch
schon zum 1. September cr. übergeben und eine
kleinere Wohnung dazu für 75 *R.* überlassen werden.

Nähere Auskunft ertheilt

Fr. Herm. Keil, gr. Ulrichsstraße 14.

Eine möblirte Wohnung zum 1. October zu ver-
mieten. Näheres große Ulrichsstraße Nr. 21.

Möbl. St. m. Betten u. Kof. gr. Steinstraße 27.

Schlafstellen m. Kof. Breitenstraße 4, 1 Tr. links.

Ein Portemonnaie mit 2 Farbeichen ist gefun-
den worden. Auch ist daselbst ein Rohrstock stehen
geblieben. Abzuholen gr. Steinstraße Nr. 61.

Einen Damenhut gefunden Schmeerstraße 11.

Zugel. e. weißer Hund m. schwarz. Kopf. Geg. In-
fertionsgeb. u. Futterk. abzub. Frankensstr. 1, 2 Tr.

Einen gold. Ohrring mit rothem Stein verloren.
Gegen Belohn. abzugeben gr. Steinstraße Nr. 21.

Ein ganz kleiner **Sundemaufkorb** mit einer
Berliner Marke ist auf dem Wege vom Waldkater
nach der Stadt verloren worden. Der ehrliche Fin-
der wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzu-
geben Leipzigstraße Nr. 90.

Verloren: ein goldener Uhrhaken auf der
Bergschenke und durch Siebichenstein. Abzugeben
gegen Belohnung in der Weintraube.

Ein schwarzseidener En tous cas irgendwo stehen
geblieben. Ein weiß leinenes Taschentuch auf dem
Weidenplan verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Weidenplan Nr. 6.

Rauchfuss's Etablissement in **Diemitz.**

Mittwoch den 3. August **Nachmittags-Concert.**
Anfang 4 Uhr. **F. Fiedler.**

Gesellschaft **Minerva.**

Sonntag den 7. August **Ball im Odeum.**

Sommer-Theater in Halle.

(In der „Weintraube.“)

Mittwoch den 3. August: Erstes Gastspiel des
Herrn **A. Bethmann** vom Stadt-Theater zu
Bremen: **Der Sonnenwendhof.** Volksschau-
spiel in 5 Abtheilungen von Dr. Rosenthal.

„Matthias“ — Herr **Bethmann**, als Gast.

Donnerstag den 4. August **Benefiz** des Herrn
A. Bölsing. Zum ersten Male: **Otto Well-**
mann. Posse mit Gesang in 3 Acten von D. Ka-
lich, Musik von A. Conradi.

Die Direction.

Nabeninsel.

Mittwoch den 3. August **Concert.** **Kurzhaus.**

Nabeninsel bei **Kubblauk.**

Mittwoch Gesellschaftstag und Unterhaltungsmusik.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen,
unsern unvergesslichen Gatten und Vater, den Stein-
seher **Göhre**, am 29. d. Mis. zu sich zu rufen.
Groß ist der Verlust, der mich und meine 8 Kinder
betroffen hat und Niemand kann uns trösten als
nur Gott allein, der uns die Bürde auferlegt hat;
denn wir verlieren an ihm einen guten braven Va-
ter, denn sein Fleiß war unermüdet und die Liebe
zu den Seinen unaussprechlich. Auch fühlen wir uns
gedrungen, allen Denen, die ihn zu seiner Ruhestätte
geleiteten und seinen Sarg so reich mit Kronen und
Kränzen schmückten, unsern innigsten Dank auszu-
sprechen. **Wittve Göhre nebst Kindern.**

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 1. August.		Den 2. August.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	22 Grad.	18 Grad.	12 Grad.
Wasser	18 „	18 „	17 „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.